



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 Uhr bis 12.15 Uhr.

Die Öffnungszeiten orientieren sich an den bayerischen Schulferien.

Kosten:

Der Besuch der Vorschulgruppe sowie der Transport mit Kleinbussen ist für alle Kinder aus dem gesamten Landkreis Landsberg kostenlos. Die Kinder werden abgeholt und am Mittag wieder nach Hause gefahren.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat, bzw. das Beratungszentrum der Schule am Luisenhof.



Schule am Luisenhof
Sonderpädagogisches Förderzentrum
Isidor-Hipper-Str. 4 + 6
86899 Landsberg

Telefon 08191 - 657109-0

Fax 08191 - 657109-30

Email: sekretariat@foerderzentrum-landsberg.de

www.foerderzentrum-landsberg.de
—> Angebote/Vorschule

Schule am Luisenhof

Sonderpädagogisches Förderzentrum
Landsberg

Konzepte früher Förderung



Die Vorschulgruppe





Wer besucht die Vorschulgruppe?

Kinder, im Alter zwischen vier und sechs Jahren, die besondere Unterstützung in einem oder mehreren Entwicklungsbereichen brauchen:

Sozial-emotionale Entwicklung

(Selbstvertrauen, Umgang mit anderen, Regeln einhalten)

Sprache

(Sprechfreude, Aussprache, Wortschatz, Satzbau, Verständnis)

Grob-u. Feinmotorik

(Händigkeit, Geschicklichkeit, Schreibmotorik)

Gedächtnis, Kognition

(Farben, Formen, Zahl-Mengenerfahrung)

Wahrnehmungsverarbeitung

Aufmerksamkeit, Konzentration, Ausdauer

Die Kinder erhalten täglich zu diesen Bereichen sonderpädagogisch aufbereitete Bildungsangebote in der Gesamtgruppe, sowie individuell ausgerichtete Förderung.

Was ist besonders?

Gruppengröße:

maximal 10 Kinder, altersgemischt

Diagnostik/Förderung:

auf der Grundlage von diagnostischen Erhebungen wird für jedes Kind ein Förderplan zur individuellen Förderung erstellt

Zusätzliches pädagogisches Fachpersonal

ermöglicht intensive Unterstützung in Kleingruppen bzw. Einzelförderung.

Draußentag:

ein Tag in der Woche ist für Natur-, Kultur- und Umwelterfahrungen vorgesehen.

Enge Zusammenarbeit

mit Eltern und Fachkräften (Logopäden, Therapeuten, Ärzten, Fachkliniken)



Welche Ziele hat unsere Arbeit?

- Stärken aufbauen und Schwächen ausgleichen
- Entwicklungsschritte anstoßen und entsprechend dem individuellen Tempo des Kindes sie begleiten und steuern
- Sprachkompetenz ausbauen; Freude und Sicherheit in der Alltagskommunikation entwickeln
- die Lernvoraussetzungen für einen erfolgreichen Start in der Regelschule bestmöglich entfalten.

Je nach Aufnahmealter besuchen Kinder die Vorschulgruppe ein, zwei oder drei Jahre lang. Ein Wechsel in die Vorschulklasse ist möglich.

Die Eltern treffen die Entscheidung über die anschließende Einschulung. Ausführliche und regelmäßige Beratungsgespräche gehen voraus. Neben der Grundschule ist die Einschulung bei weiterhin bestehendem Förderbedarf in die Diagnose- und Förderklasse möglich.

